

AfD mit historischen Entscheidungen – u.a. will sie den „Klimaschutz“ und die Energiewende beenden, Kernkraftwerke sollen weiterlaufen.

geschrieben von Admin | 2. Mai 2016

von Michael Limburg

Die AfD beschließt mit kluger Begründung u.a. die Bekämpfung der verheerenden Klima- und Energiepolitik. Sie will die Kernkraftwerke solange weiter laufen lassen, bis preiswerter Ersatz bereit steht. Sie beschließt dem gesunden Menschenverstand zu folgen und nicht Naturgesetze brechen zu wollen. Die Altparteien und die Medien verfallen in Schnappatmung ob dieser Sakrilege

Mein Tschernobyl

geschrieben von Admin | 2. Mai 2016

In memoriam 26.04.1986

Von Dr. Anna Veronika Wendland

Zum 30. Jahrestag des Unfalls von Tschernobyl wiederholt sich das Ritual der Erinnerungspublikationen in Deutschland, die sich meist um die Bedeutung dieses Ereignisses für die hiesigen energiepolitischen Entscheidungen drehen, und um seine Beweiskraft für die Verwerflichkeit der Kernenergie an sich. Unsere Autorin wirft einen ganz anderen und sehr persönlichen Blick auf Tschernobyl. Es ist gleichzeitig die Bilanz eines Weges zur wissenschaftlichen Erforschung der Kerntechnik als eines komplexen Systems aus Menschen, Maschinen und soziopolitischen Verhältnissen.

U.A.w.g- arte Sendung: Die große Stromlüge -verlogener kann eine

Sendung nicht sein

geschrieben von Admin | 2. Mai 2016

Am 29.3.16 strahlte arte die Dokumentation „Die große Stromlüge“ aus. Wer sich davon objektive Aufklärung und Wahrheiten über die „Erneuerbaren“ versprochen hatte wurde bitter enttäuscht. Die Doku verdrehte und verkürzte die Wahrheit so kräftig, bis sie in das Bett der grünen Ideologie passte. Dann wurden Forderungen erhoben und angeklagt. Der Titel der Sendung passte dennoch, denn jeder Minute wurde die Sendung immer verlogener. Unser Autor – der Physiker Peter Würdig- nahm dies zum Anlass dem Sender in einem Schreiben einige Fragen zu stellen. Wir bringen die etwas erweiterte Version davon. Um Antwort wird gebeten,

EIKE 9. IKEK-Dr. Willie Soon: Die Meereis-Entwicklung in der Arktis und ihre Auswirkungen

geschrieben von Admin | 2. Mai 2016

In seinem Vortrag spannt Dr. Willi Soon (Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics) einen weiten Bogen von den jüngsten Manipulationen der NOAA an den Daten der SST (Sea Surface Temperature) mit dem einzigen Ziel die sog. Pause in der Erwärmung seit 1998 verschwinden zu lassen, über die präzisen Messungen der Albedo, die ebenfalls Konstanz zeigen, bis zu der solaren Einstrahlung, mit konstantem Trend von Null, statt, wie es die Erwärmungshypothese durch CO2 verlangte, zeigt er, dass diese Daten zwar mit einer „Pause“ konsistent sind, aber nicht die stetige Erwärmung zeigen, die die CO2 Hypothese verlangt.

9. IKEK Dipl.-Meteorologe Klaus-Eckart Puls:Extremwetter-Ereignisse : Was finden die Wetterdienste? Was

schreibt der Klimarat IPCC?

geschrieben von Admin | 2. Mai 2016

Klaus-Eckart Puls, Dipl.-Meteorologe und ehemaliger Leiter der Wetterämter Essen und Leipzig stellt die Fakten zur Extremwetterentwicklung der letzten Jahrzehnte den Behauptungen in den Medien, dem IPCC (in der Summary for Policymakers SPM), div. Klimafolgenforscher, wie dem PIK Direktor Hans-Joachim Schellnhuber und anderen, gegenüber. Sein Ergebnis, die Daten zeigen in fast allen Kategorien fallende, statt -wie vielfach behauptet- steigende Trends. Auch die Führung des Deutschen Wetterdienstes DWD verkündet entgegen ihren eigenen Daten, dass die Extremwetter nach Zahl und Stärke zunehmen werden. Es stimmt aber nur in einer Kategorie. Die Zahl der Sommertage hat in den letzten Jahren in Deutschland etwas zugenommen. Ob der Trend anhält, ist offen.